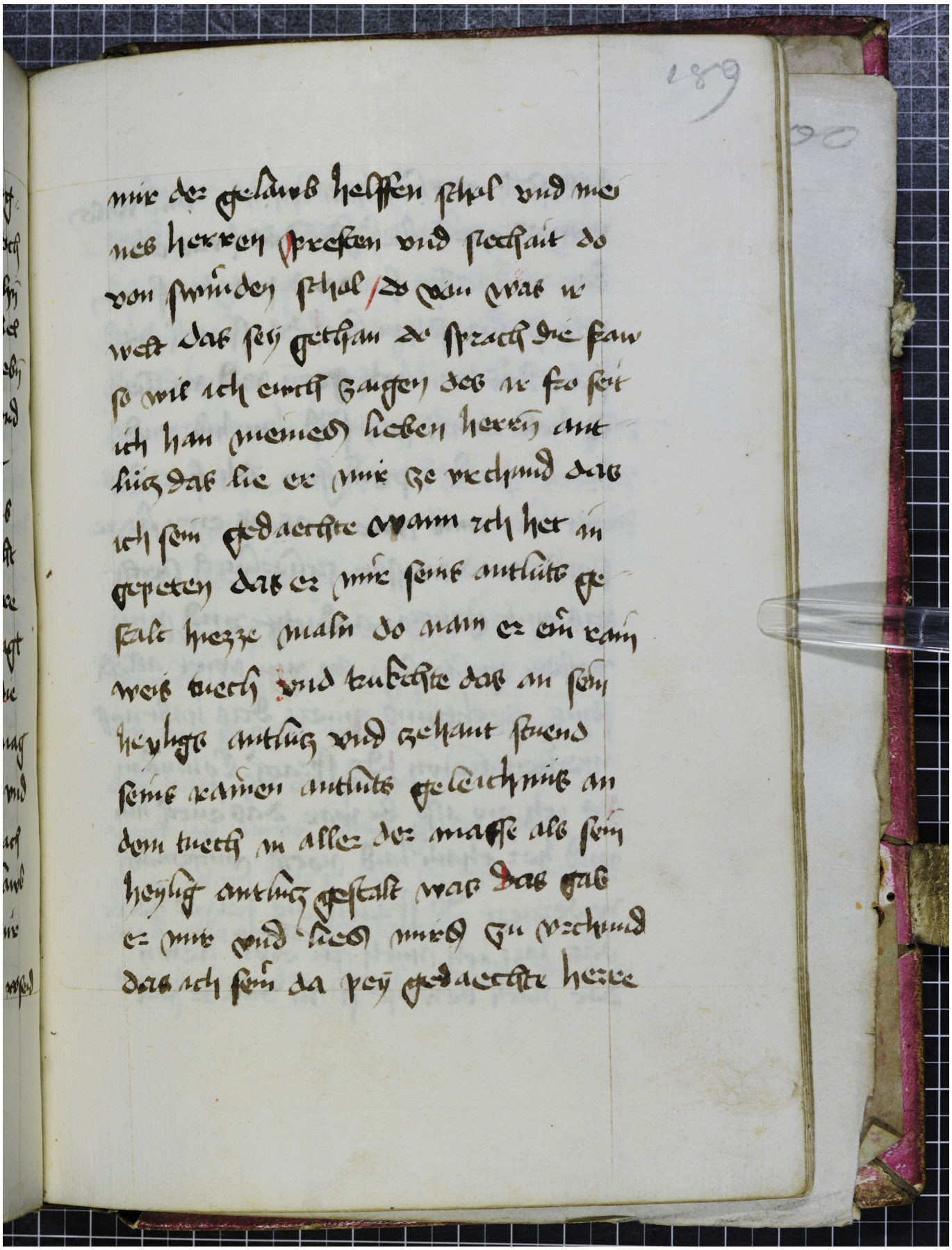
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



189

90

mir der gelaubs helffen schol vnd mei
nes herren sprechen vnd sochait do
von swinden schol / do man was ir
wert das sey getham do sprach die fraw
so wil ich eurch zaugen des ir fro seit
ich ham meinech lieben herren ant
lizz das lie er mir ze vrchund das
ich sein gedaechtte vnnm ich her in
gepeten das er mir seins antlütz ge
stalt hezze malen do nam er ein ram
weis tuech vnd teukchte das an sein
heylige antlizz vnd zehant stund
seine ramen antlütz geleichnuz an
dem tuech in aller der masse als sein
heylig antlizz gestalt was das gab
er mir vnd liech mich zu vrchund
das ich sein da pey gedaechtte hezze